

Protokoll – öffentlicher Teil

38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:18 Uhr
Ort, Raum:	Aula, Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46), Ricarda-Huch-Straße 23-27, 14480 Potsdam

Anwesend

Vorsitz

Tina Lange Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Mitglieder

Dr.med. Carmen Klockow	Freie FRAKTION	
Grit Schkölziger	SPD	
Uwe Fröhlich	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für: Wiebke Bartelt
Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	
Timo Reimann	SPD	Vertretung für: Daniel Keller; ab 18:00 Uhr
Clemens Viehrig	CDU	

zusätzliches Mitglied

Dr. phil. Wieland Niekisch Mitten in Potsdam

sachkundige Einwohner

Paula Havekost	Freie FRAKTION	
Roman Böttcher	Die Andere	
Tabea Gutschmidt	CDU	ab 18:00 Uhr
Alma Kleen	SPD	bis 19:00 Uhr
Christian Porath	Freie Demokraten	ab 17:45 Uhr
Mathias Schindler	Bündnis 90/Die Grünen	
Ronald Sima	DIE LINKE	

Beigeordnete

Prof. Dr. Walid Hafezi

Vertreter der Beiräte

Khalil Ehmed	Migrantenbeirat
Wolfgang Puschmann	Seniorenbeirat

Abwesend

Mitglieder

Jennifer Hoffmann	Die Andere	entschuldigt
Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	entschuldigt
Daniel Keller	SPD	entschuldigt
sachkundige Einwohner		
Eileen Hoffmann	BürgerBündnis	nicht entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Grußwort der gastgebenden Schule mit anschließendem Austausch

- 4 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.10.2023

- 6.2 Information zum Kommunalen Medienentwicklungsplan

- 6.3 Information zu Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen gem. Drucksache 22/SVV0058

- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1 3. Obergeschoss des Einstein-Gymnasiums ertüchtigen - Wiedervorlage-
Fraktion CDU 23/SVV/0494
 - 5.2 Aufnahmekapazität an Gesamtschulen
Fraktion der Freien Demokraten 23/SVV/1094
 - 5.3 Dauerhafter Gymnasialstandort an der Esplanade 5
Fraktion der Freien Demokraten 23/SVV/1087

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 5.4 | Kleinere Um- und Ausbauten im Hannah-Arendt-Gymnasium und der Zeppelin-Grundschule: Erweiterung Musik- und Kusträume, Teilung der „Aula“
<i>Fraktion Mitten in Potsdam</i> | 23/SVV/1093 |
| 5.5 | Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100
<i>Fraktion DIE aNDERE</i> | 23/SVV/1083 |
| 6 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 6.1 | Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Baumaßnahmen | |
| 6.4 | Sachstand Schulreinigung | |
| 7 | Sonstiges | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Lange eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Grußwort der gastgebenden Schule mit anschließendem Austausch

Herr Thomas Andrä, Schulleiter der Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46), begrüßt die Ausschussmitglieder, bedankt sich für das Interesse an der Führung und berichtet, dass man als Integrationsschule erfolgreich die Integration in Regelklassen vollziehe. Die Schülerzahlen im Erst- und Zweitwunschverfahren würden steigen, man sei jedoch weiterhin in der Lage, alle Anwärter unterzubringen. Der Ruf der Schule der Vergangenheit habe sich glücklicherweise gewandelt. Man stehe geschlossen gegen Rassismus und Gewalt. Das Gebäude sei mittlerweile in die Jahre gekommen, die Sanierung habe Anfang 2023 begonnen.

Herr Richter vom Kommunalen Immobilienservice ergänzt, dass man im Moment bezüglich der Sanierungen der Schule im Plan sei und diese voraussichtlich Ende 2025 fertiggestellt seien.

Frau Lange schlägt Herrn Andrä vor, dass er Einladungen zu Veranstaltungen an der Schule gerne über die Ausschussbetreuung per E-Mail verteilen lassen könne. So könne man die

Reichweite und Besucherzahl erhöhen und weiterhin die positive Entwicklung des Images der Schule ausbauen.

4 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses anwesend. Frau Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Lange informiert zur Tagesordnung, dass die Tagesordnungspunkte 5.2 „Aufnahmekapazität an Gesamtschulen, 23/SVV/1094“, 5.3 „Dauerhafter Gymnasialstandort an der Esplanade 5, 23/SVV/1087“ und 5.4 „Kleinere Um- und Ausbauten im Hannah-Arendt-Gymnasium und der Zeppelin-Grundschule: Erweiterung Musik- und Kusträume, Teilung der „Aula“, 23/SVV/1093“ seitens der Fraktionen auf die Dezembersitzung zurückgestellt werden.

Sie schlägt weiterhin vor die Tagesordnungspunkte 6.2 „Information zum Kommunalen Medienentwicklungsplan“ und 6.3 „Information zu Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen gem. Drucksache 23/SVV/0058“ aufgrund von Gästen vorzuziehen. Danach werde man entsprechend der Reihenfolge der Tagesordnung fortfahren.

Frau Lange stellt die Änderungen zur Abstimmung. Diese werden einstimmig **angenommen**. Anschließend wird die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung gestellt und ebenfalls einstimmig **angenommen**.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.10.2023

Sie bittet um Abstimmung über das Protokoll zur Sitzung vom 17.10.2023. Gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung gibt es keine Anmerkungen und diese wird mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

6.2 Information zum Kommunalen Medienentwicklungsplan

Frau Ines Blumenthal, pädagogische Medienplanerin des Fachbereiches 23 Kinder, Jugend und Familie der Landeshauptstadt Potsdam, stellt anhand einer Präsentation vor (Anlage 1).

In der anschließenden Diskussion werde diverse Fragen zu technischen, konzeptuellen und datenschutzrechtlichen Details und dem weiteren Verfahren gestellt. Es wird in Aussicht gestellt, dass man in der Dezembersitzung des Ausschusses für Bildung und Sport eine Vorabebefassung der Drucksache zum Kommunalen Medienentwicklungsplan plane, um diesen in der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2024 zu beschließen.

Anlage 1 Anlage 1 zur Niederschrift vom 21.11.2023 - TOP 6.2 (öffentlich)

6.3 Information zu Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen gem. Drucksache 22/SVV0058

Der Tagesordnungspunkt wird seitens der Stadtverwaltung auf die Dezembersitzung zurückgestellt.

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

5.1 3. Obergeschoss des Einstein-Gymnasiums ertüchtigen - Wiedervorlage- 23/SVV/0494 vertagt

Herr Richter berichtet, dass der Kommunale Immobilien Service und der Bereich 216 Bau- und Betrieb Kita / Schule des Fachbereiches 21 Bildung und Sport Gespräche mit der Schule geführt habe, um die Nutzbarmachung des Dachgeschosses zu ertüchtigen. Man habe eine Schadstoffanalyse veranlasst, welche noch nicht abgeschlossen sei. Er schlägt vor den Tagesordnungspunkt wieder aufzurufen, wenn die Ergebnisse vorliegen. Die antragstellende Fraktion stimmt diesem Vorschlag zu und man einigt sich auf Wiedervorlage Ende des 1. Quartals 2024.

5.2 Aufnahmekapazität an Gesamtschulen 23/SVV/1094 vertagt

Der Tagesordnungspunkt wird seitens der Fraktion auf die Dezembersitzung zurückgestellt.

5.3 Dauerhafter Gymnasialstandort an der Esplanade 5 23/SVV/1087 vertagt

Der Tagesordnungspunkt wird seitens der Fraktion auf die Dezembersitzung zurückgestellt.

5.4 Kleinere Um- und Ausbauten im Hannah-Arendt-Gymnasium und der Zeppelin-Grundschule: Erweiterung Musik- und Kusträume, Teilung der „Aula“ 23/SVV/1093 vertagt

Der Tagesordnungspunkt wird seitens der Fraktion auf die Dezembersitzung zurückgestellt.

5.5 Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100 23/SVV/1083 abgelehnt

Herr Böttcher bringt den Antrag ein.

Herr Prof. Dr. Hafezi bekräftigt, dass es ein guter Ansatz sei, Bildungseinrichtungen durchgängig offenhalten zu wollen. Die von der Fraktion vorgeschlagene Deckungsquelle sei jedoch fragwürdig. Es handle sich um eine renommierte Veranstaltung in der nationalen und

europäischen Medienbranche und die Preisverleihung finde weit über Potsdam und Brandenburg hinaus Beachtung. Die Stadtverwaltung empfehle die längeren Öffnungszeiten der Stadt- und Landesbibliothek anderer Stelle zu diskutieren und andere Deckungssummen zu finden. Herr Prof. Dr. bittet die Ausschussmitglieder darum dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zuzustimmen.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich auch andere Ausschussmitglieder gegen eine Abschaffung des Medienpreises M100 aus. Man sei für die Verlängerung der Öffnungszeiten der Bibliothek, sollte jedoch die Deckungssumme nicht im Wirtschaftsbereich suchen.

Frau Lange stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Förderung des Medienpreises M100 wird eingestellt. Stattdessen werden die bislang im Haushalt eingestellten Mittel ab 2024 für die Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek eingesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2024 über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	2

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Bau- maßnahmen

Herr Richter vom Kommunalen Immobilienservice berichtet zum aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation (Anlage 2).

In der anschließenden Diskussion bittet Herr Sima für den Verein Potsdamer Kickers 94 e.V. darum, zu prüfen, ob eine Verlegung von Kabelleitungen für einen Wasseranschluss an einem kleinen Container von ca. 3 m x 3 m möglich wäre. Weiterhin fragt er, ob das Kleinfeld in Fahrland auf Wettkampfgröße erweitert werden könne.

Herr Richter und Herr Gessner verweisen auf die intensiven Abstimmungen mit dem Verein vorab, wo man solche Wünsche bereits hätte besprechen können. Herr Gessner sagt jedoch zu, dass man die Wasseranschlussprüfung berücksichtigen werde. Weiterhin sei man bereits dabei, die Machbarkeit der Wettkampfmaße des Kleinfeldes einschließlich D-Junioren zu überprüfen.

Frau Lange fragt, ob die Einrichtungs- und Umzugsprobleme des Interimsstandortes Containeranlage des Oberstufenzentrums „Johanna Just“ (III) geklärt seien. Sie bezieht sich dabei auch auf die digitale Ausstattung der Container. Seitens der Verwaltung wird zugesagt, dazu in der nächsten Ausschusssitzung eine Rückmeldung zu geben.

6.4 Sachstand Schulreinigung

Herr Richter vom Kommunalen Immobilienservice berichtet zum Sachstand anhand einer Präsentation (Anlage 3).

Er betont erneut, dass die Schulen bei Problemen mit der Reinigung das Ticketsystem für Mängelmeldungen nutzen sollen. Nur so könne man auch eine dauerhaft qualitativ unzulängliche Arbeit der Dienstleister erkennen und gegebenenfalls sanktionieren. Dies sei bis auf eine Ausnahme (Grundschule im Bornstedter Feld) bisher in 2023 nicht vorgekommen, es gebe keine gehäuften Meldungen. Die Voltaireschule und das Einstein-Gymnasium hätten im September und Oktober jeweils immer nur eine Beschwerde pro Monat an die Stadt gerichtet.

Anlage 1 Anlage 3 zur Niederschrift vom 21.11.2023 - TOP 6.4 (öffentlich)

7 Sonstiges

Frau Lange erinnert an den Brief an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bezüglich des Ü7-Verfahrens im Bereich der Gymnasien vom Mai 2023 und fragt zum aktuellen Stand. Eine letzte Nachfrage erfolgte im September 2023. Die Antwort sei seit Monaten ausstehend. Herr Prof. Dr. Hafezi bestätigt, dass auch die Stadtverwaltung bisher keine Antwort von Herrn Minister Freiberg erhalten habe, man habe jedoch darüber gesprochen. Am 10.10.2023 habe es eine Runde des Kabinetts hier vor Ort mit einer Bürgersprechstunde gegeben. Im Zuge dessen hätten sich vorab unter anderem der Oberbürgermeister Mike Schubert und der Minister Herr Steffen Freiberg getroffen. Am 30.11.2023 finde eine Anhörung zum Schulgesetz im Landtag statt, an der er teilnehme. Dort werde er versuchen das Thema noch einmal zu platzieren. Er stellt gegebenenfalls eine erneute Berichterstattung für die Dezembersitzung des Ausschusses für Bildung und Sport in Aussicht.

Sie berichtet weiterhin bezüglich des Sportplatzes in Neu Fahrland, dass die dort für ein halbes Jahr verorteten Container und mobilen Toilettenkabinen aufgrund von Kommunikationsproblemen bereits abgebaut seien, obwohl man noch im Trainingsbetrieb stehe. Frau Lange fragt, wie der weitere Prozess aussehe. Herr Gessner antwortet, dass er vom ansässigen Verein über die üblicherweise gängigen Saisonzeiten hinausgehenden Trainingszeiten und den damit verbundenen Engpass informiert wurde. Gemeinsam mit dem Kommunalen Immobilien Service sein man dabei Vorbereitungen zu treffen, dass es ab nächster Spielsaison und dann kontinuierlich Container geben werde. Die ab Januar 2024 beginnende Finanzierung sei beschlossen, bis der Standort dauerhaft weiterentwickelt werde. Mit dem Verein sei man regelmäßig im Informationsaustausch.

Die Dezembersitzung des Ausschusses für Bildung und Sport finde am Dienstag, den 19.12.2023 in der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) statt. Auch hier sei wie gewohnt eine Schulführung um 17:00 Uhr mit der Schulleitung geplant.

Vorsitz:

Protokollführung:

Tina Lange

Eva Thäle